

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Müll, Bernsdorf, Hildorf, St. Egidien, Schmiedhof, Rothermann, Reibsdorf, Ortmanndorf, Müll, St. Nikola, St. Jakob, St. Michael, Elgersdorf, Litzna, Niedermüll, Röhlschnappel und Litzschheim

Wochenblatt für das Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Obere Postkammer im Amtsgerichtsbezirk

69. Jahrgang. Donnerstag, den 4. Dezember 1919.

Nr. 280. Hauptinspektionsorgan im Amtsgerichtsbezirk. Verlagskonto Leipzig Nr. 86697. 1919.

Dieses Blatt erscheint täglich, außer Sonn- u. Festtags, nachm. für den folgenden Tag. — Vierteljährl. 4,50 Mk., durch die Post bezogen 5,50 Mk. — Einzelne Nummer 10 Pfg. — Bestellungen nehmen außer der Geschäftsstelle, Wilhelm Ebert-Strasse 55, alle Postämtern, Postboten, sowie die Ausdräger entgegen. — Inserate werden die fünfspaltige Grundzeile mit 70, für auswärtige Fernspr.-Anschluß Nr. 2. Besteller mit 50 Pfg. berechnet. — Reklamezeile 70 Pfg. — Im amt. Teile kostet die zweispaltige Zeile 90 Pfg., für Auswärtige 120 Pfg. Tel.-Nr. Tageblatt

Jahr- und Christmarkt in Lichtenstein

Sonntag den 7. und Montag den 8. Dezember 1919.

Lebensmittelverkauf in Callberg: Donnerstag, den 4. Dez.
75 Gr. Erbsen für 15 Pfg., 100 Gr. Bohnen für 25 Pfg. gegen Lebensmittelkarte — Marke H 4. **Der Ortsernährungsausschuß für Callberg.**

Schule zu Hohndorf.
An der Schule zu Hohndorf werden in dieser und der nächsten Woche die von Erwachsenen und Kindern gezeichneten und eingezahlten **Kriegs-entsehteteile zurückgezahlt.** Die Gelder werden nur gegen Rückgabe der ausgefüllten Quittungen ausgezahlt und sind bei dem Lehrer abzuholen, bei dem sie i. J. eingezahlt worden sind.
Bis Ende des Jahres nicht erhobene Beträge verfallen der Hilfskasse der Schule zur Beschaffung von Lehrmitteln für arme Kinder.
Hohndorf, am 1. Dezember 1919.
Die Schulleitung.
Schuldir. Gröfzer.

Bekanntmachung.

Es befinden sich in den verschiedenen Betrieben, namentlich in denen der Pelzindustrie, **aus Heeresausstrüßen herrührende Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate.** Das Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen, dem die Verwertung des Heeresgutes unterstellt ist, wünscht schnellstens darüber unterrichtet zu sein, wo sich derartige Bestände noch befinden.
Auf Grund der Verordnung über die Verwertung von Militärgut vom 23. Mai 1919 (RVO. S. 8477) und der Bekanntmachung über Auskunftsfrist vom 12. 7. 17 (RVO. S. 604) werden alle Unternehmer von Betrieben oder Lagerhallen hierdurch veranlaßt, dem Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen, Dresden, Königsufer 2, die Bestände mitzutellen.
Dresden, den 2. Dezember 1919.
6202 D M 2
Arbeitsministerium. Reichsverwertungsamt Landesstelle Sachsen.

Kurze wichtige Nachrichten.

- * Die „Information“ meldet aus Paris: Infolge der zwischen Frankreich und Deutschland neuerlich eingetretenen Spannung hat die französische Heeresleitung die Entlassung von Heeresangehörigen vorläufig eingestellt. Bei den englischen Armeen ist ein solcher Schritt nicht ergangen.
- * Nach der Presse de Paris hat die deutsche Note, in der die Verantwortung für die Verletzung der deutschen Kriegsschiffe abgelehnt wird, in England großes Aufsehen erregt. In Marinereisen wird die deutsche Erklärung als unerhörte Dreistigkeit bezeichnet.
- * Die Luftschiffabteilung auf den Linien Dresden—Berlin, Dresden—Chemnitz—Leipzig und Dresden—Weiß—Breslau ist bis auf weiteres eingestellt.
- * Die Sozialisten haben für Rom den Generalfreitag erklärt.
- * Schreiermanns Wahl zum Oberbürgermeister von Kassel ist gesichert.
- * Der Papst hat der französischen Regierung seinen Wunsch nach Befreiung der deutschen Kriegsgefangenen unterbreitet. Japan soll sich der Kriegsgefangenen in Sibirien annehmen.
- * Heute beginnt die Nationalversammlung die Beratung der großen Steuerreform und dem Reichsnotengesetz. Die Illen noch vor der Weihnachtsruhe verabschiedet werden.
- * Nach Anstichem Gutachten hat sich das Befinden des Wäters Arco-Valley — der den bairischen Ministerpräsidenten Eisner erschossen hat — in den letzten Tagen verat verschimmert, daß er als nicht verhandlungsfähig betrachtet werden muß. Der Staatsanwalt sah sich genötigt, bei dem Vorsitzenden des Volksgerichts die Ablegung der Hauptverhandlung gegen den Angeklagten zu beantragen.

Deutschland muß noch ein Jahr durchhalten!

Der Leiter der mitteleuropäischen Kohlenkommission, Oberst Rutt, wies in den letzten Tagen in Berlin, wo wichtige Konferenzen in der Kohlenfrage befristet der Verteilung der mitteleuropäischen Kohlenproduktion an die Einzelstaaten stattgefunden. Der Berliner Vertreter des „As“ fand Gelegenheit zu einer längeren Unterredung mit dem Obersten Rutt, der u. a. erklärte: Der Kohlenmangel ist eine gemeinsame Krankheit der ganzen Welt. Selbst in England und Amerika herrscht Kohlennot. In Amerika wurde Raubbau betrieben. Man hat nichts verbessert, nur gewaltige Mengen von Kohlen aus den Beiden herausgeholt. Der Kohlenmangel in Deutschland hat außerdem noch die Ursache, daß Deutschland trotz des Friedensvertrages Belgien und Frankreich mit Kohlen versorgen muß. Deutschland ist aber trotz allem noch viel besser bestellt, als man es noch vor drei Monaten gedacht hätte. Es

Madensens Heimfahrt.

Einer der russischesten Führer uneres stolzen Zigeuner ist aus hatter Gefangenschaft in die Heimat zurückgekehrt. Niemand wird den Wechsel der politischen Verhältnisse härter empfinden, wenn er den Boden Berlins, der einst so glanzvoll in der Kaiserstadt, herricht, als gerade Madensen. Gedächtnis er doch zu den Lieblichen Kaiser II., dessen Lehrer in der Kriegsdienste er war, und besand er sich doch lange Zeit als dienütender Dienstat a fa suite des Kaisers in der persönlichen Umgebung des Kaisers. Im Jahre verheiratet man in ihm eine der Klücker, einen National Vorwärts, im Krieg gegen die Ungarn, Krieger des Vaterlandes. Als Führer des 17. Armee-Korps hatte er ruhmreichen Anteil an der Befreiung der russischen Karen und Klemenssee. Als Führer der 9. Armee erlitt er die Siege bei Mochow, Loda, Lomica und leitete an der Spitze der neugebildeten 11. Armee den berühmten Durchbruch bei Gortice Tarnow, der das Schicksal des russischen Heeres entschied. Nach der Eroberung von Lemberg erlitten Madensen an der Donau, um den Weg durch den Balkan zu öffnen, und durch Albanien bis an die Nordgrenze Griechenlands vorzudringen. Als die Rumänen Lischlagen, überschreitete er von Bulgarien her von neuem die Donau und zieht als Sieger in Bukarest ein.

Die Note des Obersten Rates.

Basel, 3. Dezember.
Der Oberste Rat weist in der Note über die Verschärfung der deutschen Kriegsgefangenen darauf hin, daß ein Verstoßen der Alliierten, die Kriegsgefangenen sobald freizugeben, davon abhängig gemacht worden ist, welche Haltung Deutschland bezüglich der Erfüllung der Waffenstillstands- und Friedensbedingungen einnehmen werde. Deutschland habe immer schärfere Willen bei der Erfüllung der Waffenstillstandsbedingungen gezeigt und würde diesen um so mehr zeigen, wenn es seine Gefangenen schon zurückzuführen hätte. Andererseits sei auch ein lebhaftes Bestreben in den neutralen Staaten und selbst in den alliierten Staaten zum Zwecke einer

Deutschland muß noch ein Jahr durchhalten!

Der Leiter der mitteleuropäischen Kohlenkommission, Oberst Rutt, wies in den letzten Tagen in Berlin, wo wichtige Konferenzen in der Kohlenfrage befristet der Verteilung der mitteleuropäischen Kohlenproduktion an die Einzelstaaten stattgefunden. Der Berliner Vertreter des „As“ fand Gelegenheit zu einer längeren Unterredung mit dem Obersten Rutt, der u. a. erklärte: Der Kohlenmangel ist eine gemeinsame Krankheit der ganzen Welt. Selbst in England und Amerika herrscht Kohlennot. In Amerika wurde Raubbau betrieben. Man hat nichts verbessert, nur gewaltige Mengen von Kohlen aus den Beiden herausgeholt. Der Kohlenmangel in Deutschland hat außerdem noch die Ursache, daß Deutschland trotz des Friedensvertrages Belgien und Frankreich mit Kohlen versorgen muß. Deutschland ist aber trotz allem noch viel besser bestellt, als man es noch vor drei Monaten gedacht hätte. Es

...Bibelstunde im Gemein...
...Vorbereitung...
...Bibelstunde...
...für Lichtenstein...
...Nur 2 Tage!...
...Liebe...
...Schule...
...Bekanntmachung...
...Kurze wichtige Nachrichten...
...Deutschland muß noch ein Jahr durchhalten!...
...Madensens Heimfahrt...
...Die Note des Obersten Rates...
...Deutschland muß noch ein Jahr durchhalten!...